









Generell Triebschneepakete meiden - Heikel am Tauernhauptkamm, dort stürmt der Föhn!

	<p>Waldgrenze Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Pongauer Grasberge</p>	
	<p>1800 m Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Glocknergruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr</p>	
	<p>Waldgrenze Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm</p>	
	<p>Nockberge</p>	

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

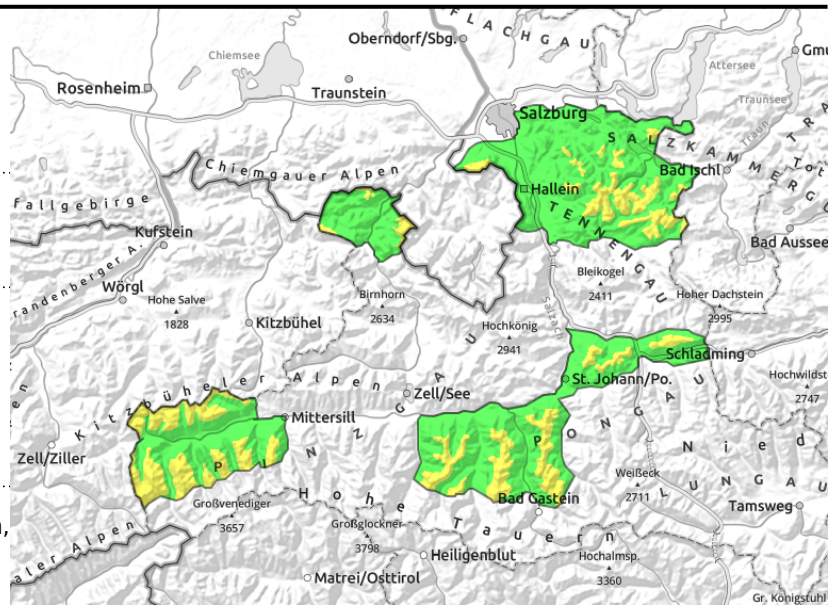
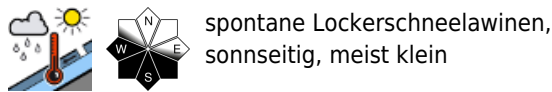
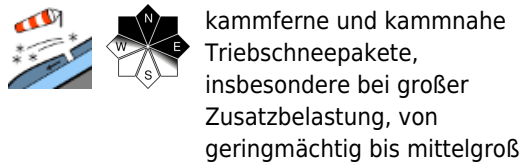


Exposition



24.02.2022

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Pongauer Grasberge



Die letzten Tribschneepakete noch meiden

Die Lawinengefahr ist am schattigen Waldrand und weiter oben MÄßIG (2), sonst GERING. Die Tribschneepakete von Dienstag/Mittwoch sind insbesondere durch Große Zusatzbelastung auslösbar. Potenzielle Lawinen können klein und mittelgroß werden. Die meisten Gefahrenstellen gibt es in den Richtungen NW-O-SW und hier vor allem im kammfernen Steilgelände bis runter zu steilen Waldschneisen.

Im Gelände gibt es große Gegensätze. Die windexponierten Zonen sind hart und abgeweht, dort gibt es oft nur geringen Tribschnee. Leebereiche und Rinnen sind hingegen stark angefüllt. Mit der Erwärmung sind sonnseitig spontane Lockerschneelawinen aus dem sehr steilen Gelände möglich. Klein und mittelgroß.

Schneedeckenaufbau

Die zwei Neuschneepakete der letzten beiden Tage (10 bis 30 cm) haben sich sonnseitig und unter 1800 m schon etwas gesetzt. Die Störanfälligkeit hat abgenommen. Die Altschneedecke darunter ist gut gesetzt und schließt mit einem festen Harschdeckel ab. Im Inneren der Altschneedecke befinden sich unter verborgene weiche Schichten aus kantigen Kristalle, diese Schwachschicht in der Altschneedecke ist momentan jedoch kaum ansprechbar.

Wetter

Am **Donnerstag** ist es sehr sonnig. Sehr gute Fernsicht. Schwacher Südwind. In 2000m um 1 Grad. Am **Freitag** ist es wechselhaft. Wolken ziehen durch, vor allem in der Früh kann es unbedeutend schneien. Tagsüber auch sonnige Phasen mit brauchbarer Sicht und lockeren Quellwolken. Wieder deutlich kühler. Mäßiger NW-Wind, meist um 30 km/h in den exponierten Zonen. In 2000m um -4 Grad.

Tendenz

Alte Tribschneepakete beachten, sonst günstig.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

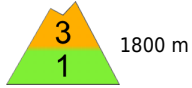
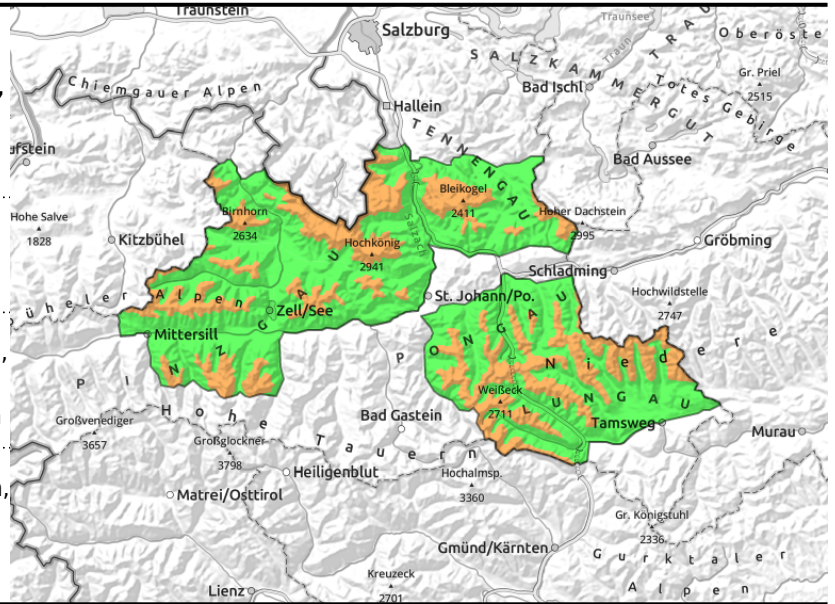


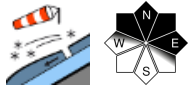
Exposition

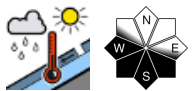


24.02.2022

Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Glocknergruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr



 kammferne Tribschneepakete, tlw. noch leicht auslösbar, von geringmächtig bis umfangreich

 spontane Lockerschneelawinen, sonenseitig, klein bis mittelgroß

Die letzten Tribschneepakete noch meiden

Die Lawinengefahr ist oberhalb von etwa 1800 m teilweise noch ERHEBLICH, darunter GERING. Die Tribschneepakete von Dienstag/Mittwoch sind tlw. noch durch den Impuls einer Person auslösbar. Potenzielle Lawinen können mittelgroß bis groß werden. Die meisten Gefahrenstellen gibt es in den Richtungen NW-O-SW und hier vor allem im kammfernen Steilgelände bis runter zu steilen Waldschneisen. Im Gelände gibt es große Gegensätze. Die windexponierten Zonen sind hart und abgeweht, dort gibt es oft nur geringen Tribschnee. Leebereiche und Rinnen sind hingegen stark angefüllt. Mit der Erwärmung sind vor allem unter 2000 m spontane Lockerschneelawinen aus dem sehr steilen Gelände möglich. Klein und mittelgroß.

Schneedeckenaufbau

Die zwei Neuschneepakete der letzten beiden Tage (20 bis 40 cm) haben sich sonenseitig und unter 1800 m schon etwas gesetzt. Die letzten Tribschneepakete sind mit zunehmender Höhe und schattseitig aber noch auslösbar, dort wo die Pakete auf weichem Pulverschnee liegen. Die Altschneedecke darunter ist gut gesetzt und schließt mit einem festen Harschdeckel ab. Im Inneren der Altschneedecke befinden sich unter verborgene weiche Schichten aus kantigen Kristalle, diese Schwachschicht in der Altschneedecke ist momentan jedoch kaum ansprechbar.

Wetter

Am **Donnerstag** ist es sehr sonnig. Sehr gute Fernsicht. Schwacher Südwind. In 2000m um 1 Grad, in 3000m um -4 Grad.

Am **Freitag** ist es wechselhaft. Wolken ziehen durch, vor allem in der Früh kann es unbedeutend schneien. Tagsüber auch sonnige Phasen mit brauchbarer Sicht und lockeren Quellwolken. Wieder deutlich kühler. Mäßiger NW-Wind, meist um 30 km/h in den exponierten Zonen. In 2000m um -4 Grad, in 3000m um -16 Grad.

Tendenz

Tribschneeproblem geht zurück bleibt aber das Hauptthema.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



24.02.2022

**Glocknergruppe Alpenhauptkamm,
Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm,
Goldberggruppe Alpenhauptkamm**



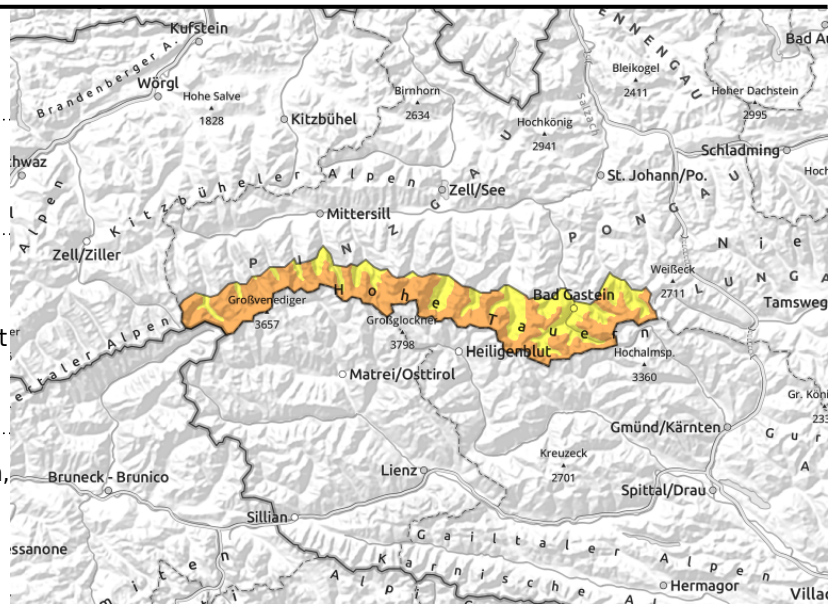
Waldgrenze



kammferne und kammnahe
Triebsschneepakete durch den
Föhn, auch am Waldrand, leicht
auslösbar, von geringmächtig
bis umfangreich



spontane Lockerschneelawinen,
sonnseitig, klein bis mittelgroß



Föhnsturm - labiler Triebsschnee

Die Lawinengefahr ist an der Waldgrenze und darüber ERHEBLICH (3), darunter MÄßIG (2). Frische Triebsschneepakete sind bereits durch den Impuls einer Person auslösbar. Potenzielle Lawinen können mittelgroß und groß werden. Die meisten Gefahrenstellen gibt es in den Richtungen W-N-O und in steilen Rinnen. Aufpassen auf kammfernes Steilgelände bis runter zu steilen Waldschneisen. Im Gelände gibt es große Gegensätze. Die windexponierten Zonen sind hart und abgeweht, dort gibt es oft nur geringen Triebsschnee. Leebereiche und Rinnen sind hingegen stark angefüllt. Mit der Erwärmung sind unter 2000 m spontane Lockerschneelawinen aus dem sehr steilen Gelände möglich. Klein und mittelgroß.

Schneedeckenaufbau

Die zwei Neuschneepakete der letzten beiden Tage (in Summe 20 bis 40 cm; durch den letzten Sturm sehr unterschiedlich verteilt) werden nun mit dem starken Südwind in den Nordsektor abgelegt. Dort liegt der Schnee auf weichem Pulverschnee. Die Altschneedecke darunter ist gut gesetzt und schließt mit einem festen Harschdeckel ab. Im Inneren der Altschneedecke befinden sich unter verborgene weiche Schichten aus kantigen Kristalle, diese Schwachschicht in der Altschneedecke ist momentan jedoch kaum ansprechbar.

Wetter

Am **Donnerstag** ist es sehr sonnig. Gute Sicht. Aber auch starker Südföhn und **tlw. Schneetreiben mit 50 bis über 60 km/h**. In 2000m um 1 Grad, in 3000m um -4 Grad.

Am **Freitag** ist es wechselhaft. Wolken ziehen durch, vor allem am Vormittag kann es unbedeutend schneien. Tagsüber auch sonnige Phasen mit brauchbarer Sicht und lockeren Quellwolken. Wieder deutlich kühler. Mäßiger NW-Wind, meist um 30 bis 40 km/h in den exponierten Zonen. In 2000m um -4 Grad, in 3000m um -16 Grad.

Tendenz

Oberhalb der Waldgrenze weiterhin Triebsschneeproblem, vor allem im erweiterten Nordsektor und in Rinnen.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

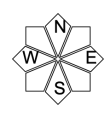
mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

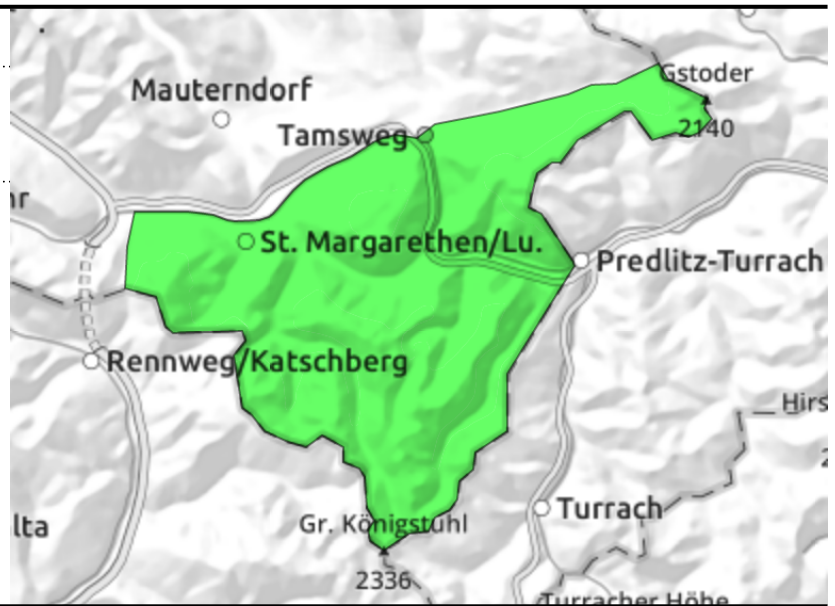


24.02.2022

Nockberge



sehr wenige Gefahrenpunkte
im Gelände; kleines
Altschneeproblem



Kaum Gefahrenstellen, kleines Altschneeproblem

Die Lawinengefahr ist weiterhin GERING. Es gibt kaum Gefahrenstellen. Schwachschichten in der Altschneedecke können nur ganz vereinzelt mit großer Zusatzbelastung angesprochen werden. Am ehesten im erweiterten Nordsektor.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist gut gesetzt und gezeichnet vom stürmischen Winter. Es gab zuletzt kaum Neuschnee, nur wenige Zentimeter. Die Oberflächen sind verharscht. Oberhalb der Waldgrenze ist das Gelände extrem abgeblasen. Mehr Schnee liegt in den Mulden. Im Altschnee gibt es weiche Schichten aus kantigen Kristallen, die momentan jedoch kaum angesprochen werden können.

Wetter

Am **Donnerstag** ist es sehr sonnig. Gute Fernsicht. Schwacher bis mäßiger Wind aus Süd, bis 30 km/h. In 2000m um 1 Grad.

Am **Freitag** ist es wechselhaft. Tiefe Wolken ziehen durch, vor allem am Vormittag kann es unbedeutend schneien. Tagsüber auch brauchbare Sicht und lockere Quellwolken. Wieder deutlich kühler. Mäßiger NW-Wind, meist um 30 bis 40 km/h. In 2000m um -4 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

